

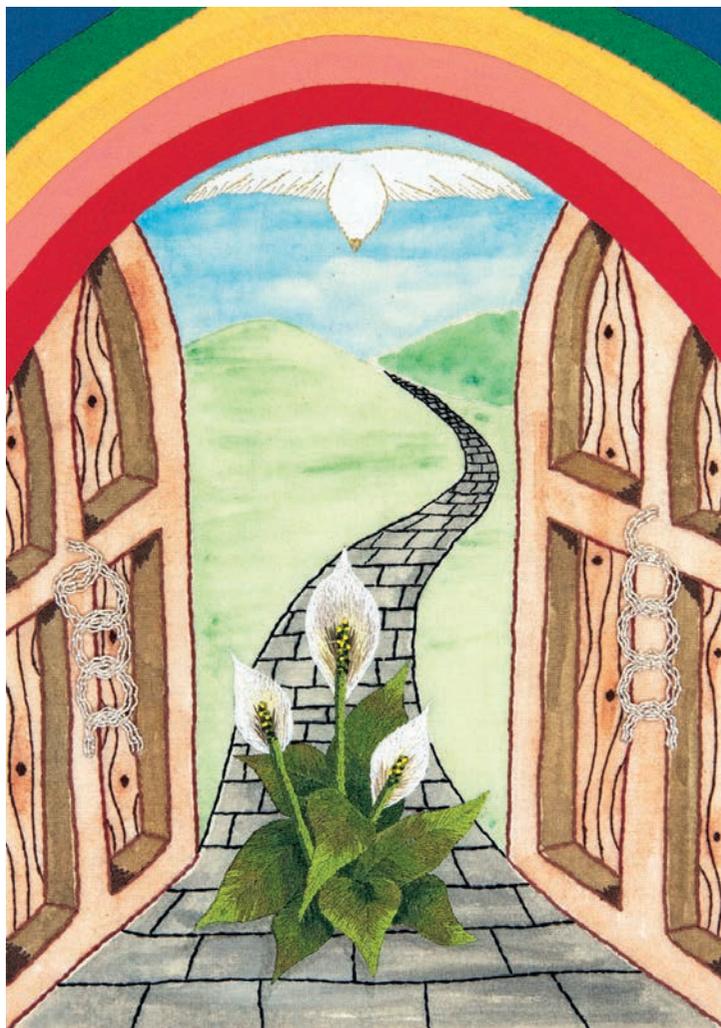


Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Deutzen, Hohendorf, Ramsdorf und Regis-Breitungen

Kirchgemeindenachrichten

Februar – März 2022



Es ist noch nicht lange her, dass wir die alten Kalender von der Wand genommen haben. Nun hängen neue Kalender an den alten Nägeln: Für jede Woche ein neues Bild, für jeden Monat ein neues Motiv, für jeden Tag ein aufmunterndes Wort.

Wie wird es werden dieses neue Jahr? Welche neuen Seiten werden wir aufschlagen?

Das Umblättern des Kalenders zu Beginn einer neuen Woche empfinde ich oft, wie eine neue Chance. Nach dem Atemholen am Wochenende geht es am Montag neu los.

Zu Beginn des neuen Jahres, fühlt es sich noch so an, als ließe sich alles planen und vorbereiten: Termine und Projekte, Urlaub und Familienfeste, Arztbesuche, Vorhaben in Haus und Garten. Mit Kalender und Stift in der Hand, schein ich alles unter Kontrolle zu haben. - Doch ich weiß auch: Schon bald werde ich wieder anfangen müssen zu improvisieren, zu ändern, zu verschieben, abzusagen, neu zu planen. Im Garten werde ich spätestens im Mai den Überblick verloren haben. Und irgendwie werden trotzdem wieder Zwiebeln und Möhren, Kohl und Kürbis, Zucchini und Tomaten wachsen. Auch wenn nicht so schön geordnet, wie ich es mir ausgedacht hatte.

Und im Veranstaltungskalender der Kirchgemeinde werden wir sicher wieder Schönes miteinander erleben, ob zu Johannis oder zum Gemeindefest, zum Weltgebetstag oder zu Erntedank. Auch wenn wir jetzt noch nicht absehen können, wann die Chöre wieder mit den Proben beginnen können.

Die vergangenen beiden Jahre haben mich gelehrt, mit Vertrauen und etwas mehr Gelassenheit die Dinge auf mich zukommen zu lassen. Es ist erstaunlich, wie gut sich dann doch vieles fügt.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich.

Das Titelbild dieses Gemeindebriefes zeigt ein offenes Tor. Ein Weg führt durch grüne Hügel, eine Taube kommt vom freundlich blauen Himmel herab. Erst im Gehen wird sich zeigen, was auf den Hügeln wächst und was hinter der Biegung wartet. Die Blume in der Bildmitte erinnert daran, auf das Schöne zu schauen und das Leben zu achten.

Möge unser Weg in diesem neuen Jahr von Gottes Segen begleitet sein. Mögen Türen sich öffnen, die bisher noch verschlossen waren. Möge auf steinigem Wegen hin und wieder eine Blume für uns blühen. Möge die Kraft reichen für alle Aufgaben und hin und wieder eine Bank zum Rasten einladen. Wir gehen nicht allein. Gott begleitet uns an Sonnentagen und auch wenn dunkle Wolken aufziehen. Gott ist Wegzehrung und Rastplatz, ZuhörerIn und Wanderstock, Gepäckträger und Wegweiser. Darauf dürfen wir uns verlassen.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Ihre Pfarrerin Ulrike Franke

Falls die Veranstaltungen stattfinden können, finden Sie hier unsere Termine !
Bitte erkundigen Sie sich im Pfarramt.

Kinder und Jugend

Konfi-Freizeit 14.-17.2.2022 St. Michaels-Haus Naumburg

Konfirmanden 19.3.2022 10.00-15.00 Uhr Kahnsdorf

Kontakt: Pfrn. U. Franke Tel. 034343 - 909339

Jugendgottesdienst

Freitag, 25. März 2022, 19.00 Uhr Kirche Bad Lausick

Kirchenmusik

Kirchenchor Hoh.-Ramsdorf dienstags 19.30 Uhr Ramsdorf

Kontakt:

Kirchenchor Regis-Breit. freitags 17.30 Uhr Breitingen

Kontakt:

Gemeindekreise

Frauenkreis Ramsdorf Do, 3. Febr. 14.00 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf
Do, 3. März 14.00 Uhr

Kontakt: Frau M. Wolf Tel.: 034492 - 25 36 60

Bibelstunde Ramsdorf Do, 23. Febr. 19.30 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf
Do, 31. März 19.30 Uhr

Kontakt: Pfrn. i.R. Jacob Tel.: 034492 - 25 268

Seniorenkreis Regis-Breit. Di, 1. Febr. 14.00 Uhr Pfarrhaus Breitingen
Di, 1. März 14.00 Uhr

Kontakt: Frau V. Bergner 034343 - 53677



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zugleich erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den **4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Freitag, 4. März 2022, 16.00 Uhr - Pfarrhaus Ramsdorf

7 WOCHEN OHNE

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

edition⁺chrismon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

	Deutzen		Hohendorf		Ramsdorf		Regis-Breiteningen
6. Februar 4. Sonntag v.d. Passionszeit	10.00 Uhr - Gustav-Adolf-Haus Gottesdienst- Pfrn. Franke						
10. Februar							15.00 Uhr - Altenpflegeheim Gottesdienst - Pfrn. Franke
13. Februar Septuagesimae					10.00 Uhr - Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke		
20. Februar Sexagesimae			10.00 Uhr - Kirche Gottesdienst - Pfrn. Franke				
27. Februar Estomihi							10.00 Uhr - Stadtkirche Regis Gottesdienst - Lektorin Barnau
4. März Weltgebetstag					16.00 Uhr - Pfarrhaus Weltgebetstag - Fr. Krause		
6. März Invokavit	10.00 Uhr - Gustav-Adolf-Haus Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke						
10. März							15.00 Uhr - Altenpflegeheim Gottesdienst - Pfrn. Franke
12. März					10.00-15.00 Uhr - Pfarrhaus Bibeltag		
13. März Reminiszere					10.00 Uhr - Kirche Gottesdienst- Pfrn. Franke		
20. März Okuli			10.00 Uhr - Kirche Abendmahlsgottesdienst Sup. Dr. Kinder				
27. März Lätare							10.00 Uhr - Lutherkirche Gottesdienst - Pfrn. Franke
3. April Judika	9.00 Uhr - Gustav-Adolf-Haus Gottesdienst - Pfrn. Franke				10.30 Uhr - Kirche Gottesdienst- Pfrn. Franke		

Bitte beachten Sie, dass nach den derzeitigen Verordnungen für alle Gottesdienste die 3 G - Regel gilt und eine FFP 2 -Maske getragen werden muss.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die es ermöglicht haben,
dass wir unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie
in allen Orten unserer Kirchgemeinde eine Christvesper feiern konnten !

Danke auch für alle Spenden und Kollekten.
Die Spenden für Brot für die Welt betragen im Dezember 1.070 € !



Zum Erntedankfest konnten wir die neue Glocke für das Ramsdorfer Geläut begrüßen. Durch Spenden und die Hilfe vieler Ehrenamtlicher war es möglich, die Lücke zu schließen, die seit dem II. Weltkrieg bestand. Nun erklingen seit dem Kirchweihfest am 7. November 2021 wieder drei Glocken, wenn zum Gottesdienst geläutet wird. - Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben!



Gebet

Ewiger und barmherziger Gott,
gib dass diese Glocke
allezeit dein Lob verkündet!

Dass sie deine Gemeinde
zum Gottesdienst und zum Gebet ruft.

Wir bitten Dich,
lass diese Glocke
die Menschen zum Frieden mahnen.

Hilf, dass sie die Traurigen tröstet,
die Mutlosen aufrichtet
und die Verstorbenen auf ihrem Weg
begleitet.

Herr, segne alle, die ihren Ruf hören.
Darum bitten wir durch Christus,
unsern Herrn. Amen.

**Wir gratulieren allen, die im Februar und März Geburtstag haben;
ganz besonders gratulieren wir:**

Kirchgemeinde Deutzen

Albrecht Friedel	83
Erika Kuhnke	78
Ursula Reiprich	85
Rainer Weber	71
Christa Ferstl	90
Sabine Vogt	82
Helmut Boßau	74
Ilse Schirpke	93

Kirchgemeinde Hohendorf

Achim Graichen	85
Hannelore Eckold	80
Alfred Schneider	92
Helga Müller	85

Kirchgemeinde Ramsdorf

Roland Meiner	76
Edeltraut Ruhmer	82
Ruth Kipping	87
Ingrid Drescher	70
Ingetraud Görnitz	86
Ingeborg Heinicke	91

Kirchgemeinde Regis-Breitingen

Hermann Krauße	80
Regina Uhlemann	78
Joachim Senf	93
Frieda Heinich	97
Inge Zetsche	86
Isolde Koch	79
Renate Gerlach	81
Rosemarie Renner	84
Gertrud Günther	82
Ilse Pröhl	88
Gudrun Kröber	72
Günter Löttsch	72
Isolde Kipping	91
Karla Hans	72
Elfriede Görnitz	96
Walter Niesalla	73
Ingeburg Höber	88
Helga Petermann	82
Regina Hartmann	77

nachträglich gratulieren wir:

Frau Erika Wallasch
zum 92. Geburtstag !

In die Ewigkeit abgerufen und christlich bestattet wurden:

Gerald Radon aus Langenhain
verstorben am 8. Dezember 2021
bestattet am 14. Januar 2022 in Hohendorf

Friedhofsverwaltung

Seit 1.12.2021 werden die kirchlichen Friedhöfe Hohendorf und Ramsdorf von unserem Pfarramt verwaltet. Falls Sie Fragen zur Friedhofsordnung oder den Friedhofsgebühren haben, falls Sie eine Bestattung anmelden oder ein Grab verlängern möchten, wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes an Frau Sommer: Tel.: 034343 - 51427 oder: kg.pleisse-schnauder@evlks.de

Pflegefreie Grabstellen

Da die Urnengemeinschaftsanlage auf dem Ramsdorfer Friedhof über keine freien Plätze mehr verfügt, sind wir vom Kirchenvorstand bemüht, pflegefreie Gräber für Urnen- und Sargbestattungen anzulegen. Das heißt, wir verhandeln derzeit mit einem Gartenbaubetrieb über die Anlage, Bepflanzung und Pflege von Grabstellen. Da es sich bei Grabstellen um einen Zeitraum von 20 Jahren handelt, und die Preise in den zurückliegenden Jahren stark gestiegen sind, werden sich die Kosten für pflegefreie Gräber deutlich erhöhen.

Sobald wir zu Entscheidungen gekommen sind, werden wir Sie über den Gemeindebrief und die kommunalen Zeitungen darüber informieren.

Friedhofsordnung

Ausserdem fällt in den letzten Jahren auf, dass auf Grabstellen immer häufiger Kies oder anderen den Boden bedeckenden und verdichtenden Materialien verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass unsere Friedhöfe naturnah gestaltet sind und auch so erhalten werden sollen. Großflächige Abdeckungen mit Stein bzw. Kies, Folien oder anderen Materialien sind nicht gestattet. Die Verwendung von bodendeckenden Pflanzen ist eine gute Alternative. Sie brauchen weniger Pflege und verhindern im Sommer das Austrocknen des Bodens. Bei Fragen zur Friedhofsordnung oder Grabgestaltung wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Ortsausschuss oder das Pfarramt. Wir suchen gern mit Ihnen gemeinsam nach geeigneten Lösungen.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde an Pleiße und Schnauder
Redaktion: Ulrike Franke
Redaktionsanschrift: Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen
Satz und Druck: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitungen

Die Kirchengemeindenachrichten erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. März 2022.

